

Das **Institut für Procedural Justice der JKU**

und die **Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter**

laden am

13. Juni 2024, Beginn 16:00 Uhr,

zu einem



mit dem Thema

**„Das Urteil des EGMR zu den Schweizer KlimaSeniorinnen –
Durchbruch der (Verbands-)Klimaklagen in Österreich?“**

In der fünfzehnten Folge unserer Webcast-Serie zu standesrechtlichen Themen sprechen wir mit der Vorständin des Institutes für Umweltrecht der Johannes Kepler Universität Linz, **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Erika Wagner**.

Der **EGMR** hat in seiner Entscheidung zur Beschwerde der Schweizer KlimaSeniorinnen ausgesprochen, dass die Kriterien des **Art 8 MRK**, nämlich das Grundrecht auf Privat- und Familienleben, und des **Art 6 MRK**, der Zugang zu Gericht in zivilen Rechten, **klimaschützende Dimension** haben. Der EGMR hat dabei sowohl die Einzelklagebefugnis als auch die Klagebefugnis von Verbänden konkretisiert und dargelegt, dass beide legitimiert sind, die Untätigkeit der Behörden und staatlichen Stellen im Klimaschutzmaßnahmen einzuklagen. Für Österreich von besonderem Interesse sind die Aussagen zu den **Verbandsklagerechten** (auch in zivilen Rechten) in Sachen Klimaschutz. Der Kurzvortrag beleuchtet sowohl die öffentlich-rechtlichen als auch die zivilrechtlichen Aspekte von Klimaklagen pro futuro in Österreich.

Die Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Institut für Procedural Justice der Johannes Kepler Universität Linz durchgeführt wird, leiten die Vorständin des Institutes für Procedural Justice, **Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner**, und der Präsident der Vereinigung der österreichischen Richterinnen und Richter, **Dr. Gernot Kanduth**, ein.

Die Veranstaltung ist öffentlich und kann unter diesem Link mitverfolgt werden:

https://ejustiz.zoom.us/meeting/register/u5ElcO6vpjovE9O5keN1f_h5zxz_SRGZ9oRG

(Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Link zu öffnen, ersuchen wir Sie, ihn in Ihren Internet-Browser zu kopieren.)

Wir planen das Gespräch aufzuzeichnen, sodass es bei zeitlicher Verhinderung zum Termin auch nachgesehen werden kann.

Wir würden uns freuen, Sie beim 15. RiVinar begrüßen zu dürfen!

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Lyane Sautner

Dr. Gernot Kanduth